

## ÖKUMENISCHE INITIATIVE EINE WELT

### *Die Initiative will*

- Mut zu kleinen Schritten sowie
- Persönliche und politische Veränderungen glaubwürdig miteinander verbinden
- Veränderungen unter den Bedingungen des Alltags ausprobieren
- Alternativansätze durch Selbststeuerungs-Abgaben fördern (z.B. Umwelt-, Friedens-, Entwicklungs- und Menschenrechtsarbeit)
- Ein bewußteres Konsumverhalten entwickeln (von Konsumbefreiung bis Produktionsboykott)
- Verbindungen knüpfen zwischen Themen, Gruppen und Aktionen auf der Suche nach einem alternativen Lebensstil
- Den konziliaren Prozeß für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung fördern
- Zur Initiative gehört, wer die Selbstverpflichtung der ÖIEW übernimmt.



Im Jahr 1976 gegründet, unterhält die ÖIEW ihre Geschäftsstelle seit 1986 auf dem Laurentiushof in Wethen, einem kleinen Dorf in Nordhessen. Um die Hausgemeinschaften des dortigen Laurentiuskonvents herum hat sich die ökumenische Basisgemeinschaft Wethen entwickelt und haben weitere ökumenische Initiativen und Gruppen ihre Büros eingerichtet.

Nach 13jähriger Tätigkeit bei einer Tochtergesellschaft von MISERE-OR hat Martin Schuler seit dem 1. September vorigen Jahres die Stelle des hauptamtlichen Koordinators der ÖIEW übernommen. In den Sommerferien wird er deshalb mit seiner Familie unsere Gemeinde verlassen. Vorher möchte er über die Initiative und ihre Arbeit berichten. Hierzu laden die Erwachsenengruppe und die Eine-Welt-Gruppe alle Interessierten herzlich ein für Mittwoch, ■ 12. Juni 1996, 20 Uhr ins Gemeindezentrum in Kornelimünster.